herpy

GECKOS

Lucasium steindachneri

Lucasium steindachneri ist ein kleiner, bodenbewohnender Gecko aus dem Landesinneren des östlichen Australiens mit einem hellen Streifen auf dem Rücken, der von dunkelbraunen Feldern unterbrochen wird. Er ist nachtaktiv, ernährt sich von kleinen Gliederfüßern und ist in einem kleinen, trockenen Terrarium leicht zu pflegen, außerhalb Australiens aber selten.

Familie: Diplodactylidae Englisch: Box-patterned gecko Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**4-6 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-8 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Savanne**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**40 × 30 × 25 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**22-26 °C**
Sonnenplatz	**28-30 °C**
Temperatur, Nacht	**16-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-50 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**12-18 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**56-75 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Die Pflege von *Lucasium steindachneri* entspricht der der bodenbewohnenden australischen Geckos der Gattung *Diplodactylus*, zu der die Art früher gezählt wurde, und der von *Lucasium damaeum*.

TEMPERATUR

Eine Heizmatte oder ein Heizband unter einem Ende, über einen Thermostat geregelt, soll im Sommer auf einem Teil des Bodens 28-30 °C erzeugen. Der Rest wird tagsüber auf 22-26 °C gehalten.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Lucasium steindachneri braucht keine hohe Luftfeuchtigkeit. Normale Raumluft mit 30-50 % genügt. Eines der Verstecke wird mit leicht feuchtem Sphagnum oder feuchtem Sand gefüllt, damit das Tier sich häuten kann.

LICHT UND UVB

Lucasium steindachneri ist nachtaktiv und braucht weder UVB noch sonstige besondere Beleuchtung, UVB ist also optional.

FÜTTERUNG

In der Natur frisst *Lucasium steindachneri* verschiedene Gliederfüßer wie Insekten, Spinnen und Skorpione. Im Terrarium nimmt die Art Grillen, Schaben, Termiten, Fliegen, Motten und Wachsmottenlarven.

VERHALTEN UND UMGANG

Lucasium steindachneri ist still und zurückgezogen. Tagsüber schläft die Art in ihrem Versteck und wird aktiv, wenn es dunkel wird.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.